

## **1. Änderungssatzung**

### **zur Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Erhebung der Hundesteuer vom 15.06.2005**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. Nr. 4/2003 vom 31.03.2003 S. 55 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.05.2005 (SächsGVBl. Nr. 5/2005 vom 10.06.2005) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. Nr. 12/2004 vom 28.09.2004 S. 418) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz am 20.09.2005 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

#### **Artikel 1 Änderungen**

Der § 8 – Beginn und Ende der Steuerpflicht – wird wie folgt geändert:

- (1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer.  
Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

#### **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Erhebung der Hundesteuer vom 15.06.2005 tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rochlitz, den 26.09.2005

DS

Knappe  
Oberbürgermeister

Bekanntgemacht im Rochlitzer Anzeiger Nr. 10 vom 13.10.2005